



PREISE

- 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise | **144**
- 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise | **151**
- 5.3 Durchschnittspreise | **162**

METHODEN

ZÜRCHER INDEX DER WOHNBAUPREISE



Indexhaus in
Zürich Schwamendingen

ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTEN- PREISE

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird mit Ausnahme der Honorare nach der Offertenmethode berechnet. Über 200 Bauunternehmen offerieren jedes Jahr genau definierte Bauleistungen für den fiktiven Bau des bestehenden Zürcher Indexhauses. Die Preisangaben der rund 450 eingereichten Offerten werden zunächst in Elementarindizes umgewandelt, indem sie in Relation zu den Preisen des Vorjahres gesetzt werden. Der Index für eine Bauleistung wird dann aus dem geometrischen Mittel der entsprechenden Elementarindizes gebildet und gemäss seinem Anteil an der Gesamtbausumme gewichtet. Der Zürcher Index der Wohnbaupreise weist 82 gewichtete Indexexpositionen aus: 68 Indexexpositionen für Bauleistungen, 11 für Honorare sowie je eine Indexexposition für Gebühren, Versicherungen und Baukreditzinsen. Diese 82 Indexexpositionen werden – unter Berücksichtigung ihres Gewichts – zu übergeordneten Gruppen und schliesslich zum Total zusammengefasst. Der Zürcher Baupreisindex ist ein sogenannter Laspeyres-Index, bei dem die Gewichtungen der Indizes während einiger Jahre konstant gehalten werden. Die Honorare werden aufgrund der Bausumme berechnet, und zwar nach der Methode, die das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich bei seinen eigenen Bauprojekten verwendet.

Die Preise, die in die Berechnung des Index und der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) einfließen, sind Nettopreise, das heisst Preise abzüglich Rabatt und Skonto. Die Mehrwertsteuer – zurzeit 8,0 Prozent – ist in den Preisen inbegriffen.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird regelmässig revidiert und auf eine neue Basis gestellt (= 100) – letztmals im April 2010. Als Indexhaus dient – wie schon bei der früheren Basis 2005 – ein dreiteiliges Mehrfamilienhaus der Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a, 2b). Im Rahmen der letzten Revision wurde der Baubeschrieb des in den Jahren 2002/2003 erstellten Wohngebäudes den 2010 gültigen Baunormen und -vorschriften angepasst. Die Liegenschaft erfüllt damit theoretisch unter anderem die Minergie-Anforderungen (Norm SIA 380/1:2009) und die aktuellen Vorgaben betreffend Erdbebensicherheit.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird seit 2000 alle fünf Jahre revidiert und auf eine neue Basis gestellt. Dabei werden jeweils die Erhebungs- und Berechnungsmethoden überprüft und verbessert sowie der Warenkorb und die Gewichtungen den veränderten Konsumgewohnheiten angepasst. So wird sichergestellt, dass die Indexresultate die wirtschaftliche Realität möglichst genau wiedergeben. Letztmals wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Dezember 2010 (= 100 Punkte) revidiert.

Mit der letzten Revision verschwand auch der Name «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise». Der Index, den Statistik Stadt Zürich zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich publizierte, heisst seit Januar 2011 wieder Zürcher Index der Konsumentenpreise – wie schon vor Juni 1993. Während der Städteindex Auskunft darüber gab, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in den Städten des Kantons Zürich

entwickelten, misst der Zürcher Index der Konsumentenpreise die durchschnittliche Preisentwicklung in der Stadt Zürich. Nicht berücksichtigt werden dabei sogenannte Transferausgaben wie zum Beispiel die direkten Steuern oder die Kranken- und Sozialversicherungsprämien. Statistik Stadt Zürich produziert den Index in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Die Zürcher Indexreihe geht bis ins Jahr 1914 zurück.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird monatlich nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet. Auch die Gewichtung der einzelnen Indexpositionen orientiert sich am gesamtschweizerischen Index; sie wird jedes Jahr angepasst. Da der Anteil der Mietzinse an den Haushaltsausgaben in der Stadt Zürich grösser ist als im Landesdurchschnitt, sind die Wohnungsmieten im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex. Die Preisveränderungen auf dem Niveau der Artikelpreise werden mit dem geometrischen Mittel berechnet. Für die Schlussaggregation kommt ein Laspeyres-Kettenindex zur Anwendung. Dabei werden die entsprechend ihrem Warenkorbanteil gewichteten Indizes unter Verwendung des arithmetischen Mittels zum Totalindex aggregiert und anschliessend mit der publizierten Basisreihe verkettet.

Der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der vierteljährlich berechnete Mietpreisindex. Er misst die Preisentwicklung der Mieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich.

GLOSSAR**ZÜRCHER INDEX DER
WOHNBAUPREISE**

Baukostenplan (BKP) Der Baukostenplan ist ein Anlagekontenplan für sämtliche Kosten, die beim Bau einer Anlage anfallen: Grundstückserwerb, eigentliche Baukosten, Einrichtungen, Ausstattungen, Honorare und Nebenkosten aller Art. Der Baukostenplan ist eine Schweizer Norm (SN 506500). Er wird von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) herausgegeben. Im Zürcher Index der Wohnbaupreise kommen vier BKP-Hauptgruppen vor: BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten), BKP 2 (Gebäude), BKP 4 (Umgebung) und BKP 5 (Baubenebenkosten und Übergangskonten).

Gliederung des Baukostenplans:

- Hauptgruppe = einstellige BKP-Nummer
- Gruppe = zweistellige BKP-Nummer
- Untergruppe = dreistellige BKP-Nummer
- Gattung = vierstellige BKP-Nummer

Baupreis-/Baukostenindex Ein Baukostenindex berücksichtigt nur die den Bauunternehmen bei der Ausführung einer Bauleistung anfallenden Kosten ohne deren allfälligen Gewinne oder Verluste einzubeziehen. Im Gegensatz dazu gibt ein Baupreisindex Auskunft über die vom Bauherren für den Bau des Indexhauses zu bezahlenden Preise. In diesen Preisen sind auch allfällige Gewinne oder Verluste der Bauunternehmen enthalten. Ein Preisindex widerspiegelt somit die vom Konjunkturverlauf abhängige Entwicklung von Angebot und Nachfrage.

Offertenmethode Für die Berechnung des Zürcher Index der Wohnbaupreise werden die meisten Preise nach der Offertenmethode erhoben. Jedes Jahr werden mit Stichtag 1. April bei den Berichterstattern Preisofferten für eine genau definierte Bauleistung bei einem Referenzgebäude, dem Zürcher Indexhaus in Zürich Schwamendingen, eingeholt. Aus diesen Angaben wird dann die Entwicklung der Wohnbaupreise berechnet.

SIA-Normen Für die Berechnung der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) wurden das Gebäudevolumen und die Geschossfläche sowie die Fläche der bearbeiteten Umgebung des Zürcher Indexhauses nach der SIA-Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden) ermittelt. Das Gebäudevolumen wurde zusätzlich auch nach der alten, nicht mehr gültigen SIA-Norm 116 (Normalien für kubische Berechnungen von Hochbauten) ermittelt. Die SIA-Norm 116 ist im Oktober 2003 durch die SIA-Norm 416 (SN 504416) ersetzt worden.

Zürcher Index der Wohnbaupreise Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist eine Richtzahl für die Erstellungskosten von Mehrfamilienhäusern – ohne Berücksichtigung der Kosten für das Land –, die nach Bauart und Ausstattung dem gewählten aktuellen Indexhaus entsprechen.

**ZÜRCHER INDEX DER
KONSUMENTEN-
PREISE**

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl misst den Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex gegenüber der Vorerhebung. Die Summe aller Beiträge ergibt die Veränderung des Totals. Der Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex ist abhängig von der Veränderung dieser Position gegenüber der Vorerhebung und von deren Gewicht im Totalindex.

Warenkorb und Gewichtungen Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die Preisentwicklung anhand eines sogenannten Warenkorbs, der die wichtigsten von den privaten Haushalten konsumierten Waren und Dienstleistungen enthält. Der Warenkorb ist in 12 Ausgabenbereiche unterteilt und wird jährlich neu gewichtet. Grundlage für die Gewichtungen der Waren und Dienstleistungen ist die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) gibt darüber Auskunft, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in der Stadt Zürich entwickeln. Er ist damit einer der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich als «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise» publiziert.

Zürcher Index der Mietpreise Der Zürcher Index der Mietpreise ist Teil des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent ist er die gewichtigste Einzelposition des Konsumentenpreisindex.

5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist zwischen April 2013 und April 2014 um 0,5 Prozent gestiegen (Vorjahr: –0,6%) und hat den Stand von 102,3 Punkten erreicht (Basis April 2010 = 100). Als Gründe für den Indexanstieg nannten die Baufirmen vor allem höhere Löhne und Materialpreise. Begünstigt wurde der Anstieg nicht zuletzt durch die nach wie vor gute Baukonjunktur in der Stadt Zürich. Allerdings waren die mittelfristigen Aussichten nicht mehr ganz so gut wie im Jahr zuvor.

In der Hauptgruppe *Gebäude* (BKP2), dem wichtigsten Bereich des Zürcher Index der Wohnbaupreise, stieg das Preisniveau gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Prozent. In den Bereichen *Vorbereitungsarbeiten* (BKP 1) sowie *Baunebenkosten und Übergangskonten* (BKP 5) zogen die Preise um durchschnittlich 0,4 Prozent an. In der Hauptgruppe *Umgebung* (BKP 4) hingegen sank das Preisniveau um 0,3 Prozent.

Der Gebäude-Kubikmeterpreis gemäss SIA-Norm 416 lag im April 2014 bei 736 Franken (Vorjahr: Fr. 732.–), der Gebäude-Quadratmeterpreis – ebenfalls gemäss SIA-Norm 416 – bei 2170 Franken (Vorjahr: Fr. 2158.–).

Zürcher Index der Wohnbaupreise am 1. April 2014

► nach verschiedenen Basisjahren und Veränderung gegenüber Vorjahr

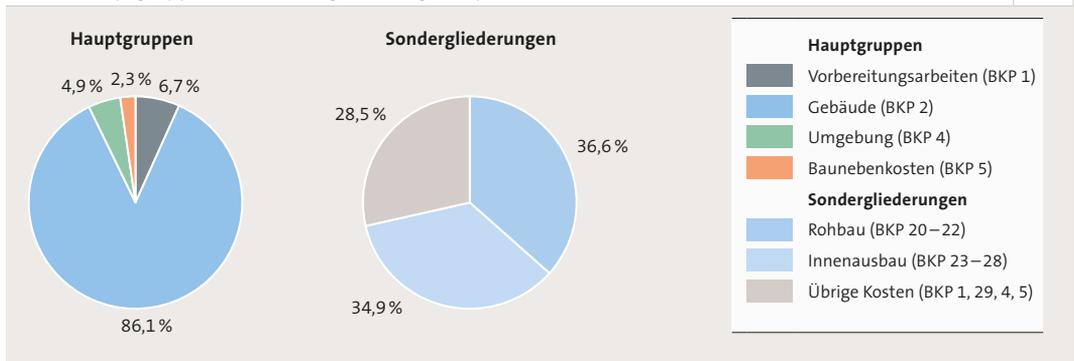
T.5.1

Basis 100 im ...	Index (Punkte)			
	Total	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten
	BKP 1, 2, 4, 5	BKP 20–22	BKP 23–28	BKP 1, 29, 4, 5
April 2010	102,3	101,4	102,0	103,7
April 2005	114,7	116,0	109,2	119,5
April 1998	126,3	130,5	118,6	129,3
Oktober 1988	140,9	134,8	139,8	153,8
April 1977	207,0	199,7	205,2	223,5
Oktober 1966	334,6	325,7	317,6	398,8
August 1957	500,6	524,1	445,7	607,4
Juni 1939	1066,1	1122,8	945,9	1280,3
Juni 1914	1504,8	1544,0	1360,8	1803,9
Veränderung (%) gegenüber Vorjahr				
April 2013–April 2014	0,5	–0,1	0,6	1,1

Basisgewichtung (%) des Zürcher Index der Wohnbaupreise

G_5.1.1

► nach Hauptgruppen und Sondergliederungen, April 2010

**Zürcher Index der Wohnbaupreise – Total und Sondergliederungen**

► nach ausgewählten Basisjahren, 1998–2014



T_5.1.1

	Index (Punkte)									Kubikmeterpreis (Franken) ^{1,2}				
	Total			Rohbau			Innenausbau			übrige Kosten		SIA 116	SIA 416	
Basisjahr	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010		
1. April 1998 ³	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	516.02	...
1. April 1999	101,3	...	...	101,1	...	...	101,0	...	...	102,1	...	...	522.58	...
1. April 2000	105,1	...	...	106,4	...	...	102,5	...	...	107,3	...	...	541.71	...
1. April 2001	110,1	...	...	113,1	...	...	106,4	...	...	110,7	...	...	566.38	...
1. April 2002	110,0	...	...	111,6	...	...	108,3	...	...	109,9	...	...	566.79	...
1. April 2003	106,6	...	...	106,7	...	...	106,8	...	...	105,9	...	...	549.64	...
1. April 2004	107,6	...	...	109,6	...	...	106,1	...	...	106,0	...	...	555.98	...
1. April 2005 ³	110,2	100,0	...	112,4	100,0	...	108,6	100,0	...	108,2	100,0	...	530.10	581.54
1. April 2006	111,9	101,6	...	115,4	102,7	...	109,2	100,5	...	109,8	101,5	...	538.75	591.03
1. April 2007	117,0	106,2	...	121,5	108,0	...	112,4	103,4	...	115,8	107,1	...	563.64	618.33
1. April 2008	121,7	110,5	...	126,5	112,5	...	115,1	105,9	...	122,4	113,1	...	586.37	643.28
1. April 2009	122,2	110,9	...	125,9	111,9	...	116,2	106,9	...	123,5	114,2	...	590.29	647.57
1. April 2010 ³	123,6	112,2	100,0	128,7	114,5	100,0	116,3	107,0	100,0	124,7	115,3	100,0	655.91	719.57
1. April 2011	125,6	114,0	101,7	130,6	116,1	101,4	118,3	108,9	101,8	126,9	117,3	101,8	667.43	732.19
1. April 2012	126,5	114,8	102,4	131,4	116,8	102,1	118,9	109,5	102,3	128,2	118,6	102,9	672.53	737.79
1. April 2013	125,7	114,1	101,8	130,6	116,2	101,5	117,9	108,5	101,4	127,8	118,2	102,5	667.00	731.72
1. April 2014	126,3	114,7	102,3	130,5	116,0	101,4	118,6	109,2	102,0	129,3	119,5	103,7	670.63	735.71

1 Total = BKP 1, 2, 4, 5; Rohbau = BKP 20–22; Innenausbau = BKP 23–28; übrige Kosten = BKP 1, 29, 4, 5.

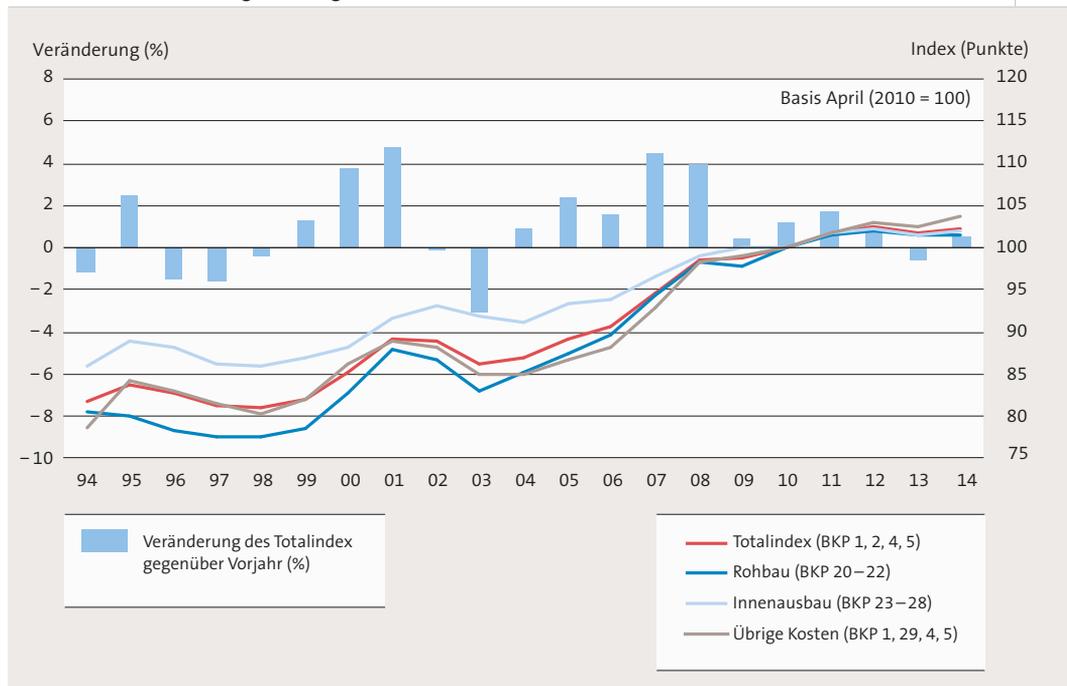
2 Gebäude-Kubikmeterpreis (BKP 2/m³).

3 Neue Indexbasis (= 100).

Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaupreise

6_5.1.2

► Totalindex und Sondergliederungen, 1994–2014



Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2014

T_5.1.2



BKP-Nr. ¹	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex
			April 2013	April 2014	April 12 – April 13	April 13 – April 14	April 13 – April 14
...	Total (BKP 1, 2, 4, 5)	100,0000	101,8	102,3	-0,6	0,5	0,4846
1	Vorbereitungsarbeiten	6,7055	103,1	103,5	1,3	0,4	0,0284
12	Sicherungen, Provisorien	0,2528	104,3	105,0	1,8	0,6	0,0016
123	Unterfangungen	0,2528	104,3	105,0	1,8	0,6	0,0016
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen	0,0966	96,8	97,3	0,3	0,5	0,0005
151	Erdarbeiten	0,0735	96,1	96,8	0,7	0,7	0,0005
152	Kanalisationsleitungen	0,0231	98,9	98,9	-0,7	0,0	0,0000
16	Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen	1,2168	103,5	104,2	1,2	0,6	0,0076
161	Strassen	1,2168	103,5	104,2	1,2	0,6	0,0076
17	Spezielle Foundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung	4,0541	102,7	102,6	1,4	-0,1	-0,0031
172	Baugrubenabschlüsse	1,7947	102,9	101,8	2,4	-1,0	-0,0178
174	Anker	2,0608	102,9	103,6	0,8	0,7	0,0136
176	Wasserhaltung	0,1986	99,5	100,1	-0,8	0,5	0,0010
176.0	Offene Wasserhaltung	0,1986	99,5	100,1	-0,8	0,5	0,0010
19	Honorare	1,0852	104,2	106,3	0,9	2,0	0,0218
191	Architekt	0,4040	104,2	106,2	0,9	2,0	0,0080
192	Bauingenieur	0,6703	104,3	106,4	0,9	2,0	0,0136
195	Sanitäringenieur	0,0109	100,9	102,8	-1,0	1,9	0,0002
2	Gebäude	86,1233	101,7	102,2	-0,8	0,5	0,4630
20	Baugrube	6,1707	103,3	103,6	-1,1	0,2	0,0139
201	Baugrubenaushub	6,1707	103,3	103,6	-1,1	0,2	0,0139
201.0	Baustelleneinrichtung	0,0854	112,1	107,0	6,4	-4,5	-0,0039
201.1	Erdarbeiten	6,0853	103,2	103,5	-1,2	0,3	0,0177
21	Rohbau 1	21,1010	101,6	101,3	-0,7	-0,3	-0,0603
211	Baumeisterarbeiten	20,3998	101,8	101,4	-0,7	-0,4	-0,0715
211.0	Baustelleneinrichtung	1,8584	102,3	102,7	-0,1	0,4	0,0066
211.1	Gerüste	0,3498	105,7	104,6	2,4	-1,0	-0,0035
211.3	Baumeisteraushub	0,3694	106,1	106,7	0,6	0,5	0,0020
211.4	Kanalisationen im Gebäude	0,1965	102,8	103,6	-0,6	0,8	0,0016
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	14,2782	101,1	100,4	-1,2	-0,7	-0,0934
211.6	Maurerarbeiten	3,3475	103,4	103,9	0,6	0,5	0,0153
212	Montagebau in Beton und vorfabriziertem Mauerwerk	0,4536	94,9	96,0	-3,1	1,1	0,0052
212.2	Elemente aus Beton	0,4536	94,9	96,0	-3,1	1,1	0,0052
214	Montagebau in Holz	0,2476	103,5	106,1	1,7	2,4	0,0061
214.4	Äussere Bekleidungen, Gesimse, Treppen	0,2476	103,5	106,1	1,7	2,4	0,0061
22	Rohbau 2	9,3277	99,9	99,9	0,2	0,0	0,0005
221	Fenster, Aussentüren, Tore	2,9325	95,3	95,4	0,4	0,1	0,0021
221.1	Fenster aus Holz/Metall	2,3392	93,4	93,3	0,3	-0,2	-0,0043
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	0,5933	103,0	104,1	0,7	1,1	0,0064
222	Spenglerarbeiten	0,8071	104,1	104,9	0,5	0,8	0,0063
224	Bedachungsarbeiten	1,7238	104,8	104,8	1,0	0,0	-0,0003
224.1	Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer)	1,7238	104,8	104,8	1,0	0,0	-0,0003
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	0,1690	103,1	104,0	0,4	0,9	0,0015
225.1	Fugendichtungen	0,1690	103,1	104,0	0,4	0,9	0,0015

Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

T_5.1.2

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2014



BKP-Nr. 1	Bauleistung	Gewicht (%)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex				
			Index (Punkte)	Veränderung (%)	April 12 – April 13 – April 14	April 13 – April 14	
226	Fassadenputze	2,7324	99,2	98,9	-0,7	-0,3	-0,0091
226.2	Verputzte Aussenwärmedämmungen	2,7324	99,2	98,9	-0,7	-0,3	-0,0091
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	0,2945	106,3	105,1	0,3	-1,1	-0,0033
227.1	Äussere Malerarbeiten	0,2945	106,3	105,1	0,3	-1,1	-0,0033
227.1a	Malerarbeiten 2	0,2335	107,5	106,2	0,3	-1,2	-0,0027
227.1b	Graffitienschutz 2	0,0610	102,0	101,1	0,3	-0,9	-0,0006
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	0,6684	102,5	103,0	0,2	0,5	0,0032
228.1	Rollläden	0,2277	108,6	109,1	3,5	0,4	0,0009
228.2	Lamellenstoren	0,2889	96,9	97,2	-2,3	0,3	0,0009
228.3	Sonnenstoren	0,1518	104,1	105,1	-0,2	0,9	0,0014
23	Elektroanlagen	3,2342	102,3	104,1	0,5	1,8	0,0567
231	Apparate Starkstrom	0,5445	97,7	100,8	-4,1	3,2	0,0172
232	Starkstrominstallationen	1,8075	107,3	109,2	0,7	1,8	0,0322
233	Leuchten und Lampen	0,0576	103,0	104,0	-4,6	1,0	0,0006
236	Schwachstrominstallationen	0,7246	93,3	94,3	3,8	1,1	0,0079
238	Bauprovvisorien	0,0522	100,9	100,2	0,5	-0,6	-0,0003
239	Übriges	0,0478	102,7	100,9	1,1	-1,7	-0,0008
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	7,7617	101,5	103,1	-1,0	1,6	0,1222
242	Wärmeerzeugung	1,9603	102,2	102,3	0,8	0,0	0,0005
243	Wärmeverteilung	2,3329	101,4	102,4	-2,2	1,1	0,0251
244	Lüftungsanlagen	3,4685	101,1	103,9	-1,2	2,8	0,0966
25	Sanitäranlagen	9,3974	101,1	100,6	-2,7	-0,5	-0,0493
251	Allgemeine Sanitärapparate	2,7791	106,5	103,9	-1,8	-2,5	-0,0694
252	Spezielle Sanitärapparate	0,1121	103,2	99,1	2,3	-3,9	-0,0044
254	Sanitärleitungen	2,3540	95,5	94,0	-6,8	-1,6	-0,0370
255	Dämmungen Sanitärinstallationen	0,2686	92,2	101,1	-2,3	9,6	0,0259
256	Sanitärinstallationselemente	0,6344	97,9	96,0	-0,1	-1,9	-0,0124
258	Kücheneinrichtungen	3,1267	102,1	103,5	-1,2	1,4	0,0424
259	Übriges	0,1225	96,7	101,0	-0,8	4,5	0,0055
26	Transportanlagen	1,2382	94,3	90,4	-2,1	-4,1	-0,0513
261	Aufzüge	1,2382	94,3	90,4	-2,1	-4,1	-0,0513
27	Ausbau 1	6,3196	102,8	103,5	-0,2	0,7	0,0432
271	Gipsarbeiten	2,7450	101,8	101,8	-1,4	0,0	-0,0004
271.0	Verputzarbeiten (innere)	2,4359	101,4	101,3	-1,3	-0,1	-0,0035
271.1	Spezielle Gipsarbeiten	0,3091	105,2	106,3	-1,8	1,0	0,0032
272	Metallbauarbeiten	1,7939	103,0	104,4	1,3	1,4	0,0243
272.1	Metallbaufertigteile	0,1820	102,5	102,5	-1,1	0,1	0,0001
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	1,5071	103,1	104,8	1,6	1,6	0,0244
272.4	Schutzraumteile	0,1048	102,7	102,5	1,0	-0,2	-0,0002
273	Schreinerarbeiten	1,6897	104,3	105,5	0,2	1,2	0,0196
273.0	Innentüren aus Holz	1,0008	104,6	106,1	0,0	1,4	0,0141
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	0,3742	105,7	107,0	0,2	1,3	0,0047
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	0,3147	101,9	102,1	0,6	0,3	0,0009
275	Schliessanlagen	0,0910	100,2	99,8	1,0	-0,4	-0,0004
28	Ausbau 2	6,9072	101,3	102,6	0,6	1,3	0,0898
281	Bodenbeläge	4,4499	101,3	102,7	0,4	1,4	0,0623
281.0	Unterlagsböden	1,0185	105,3	107,5	1,7	2,1	0,0215
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	0,3097	109,6	114,5	1,2	4,5	0,0140

Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2014



T_5.1.2

BKP-Nr. ¹	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex
			April 2013	April 2014	April 12 – April 13	April 13 – April 14	April 13 – April 14
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	0,0115	101,9	96,7	4,2	-5,1	-0,0006
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	1,0698	104,9	104,6	2,4	-0,3	-0,0030
281.6	Bodenbeläge: Plattenarbeiten	0,3128	99,7	98,5	1,2	-1,2	-0,0037
281.7	Bodenbeläge aus Holz	1,7276	95,6	97,5	-1,9	2,0	0,0341
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	0,7705	99,8	99,5	2,4	-0,3	-0,0024
282.4	Wandbeläge: Plattenarbeiten	0,7705	99,8	99,5	2,4	-0,3	-0,0024
283	Deckenbekleidungen	0,8834	103,1	105,9	1,7	2,7	0,0243
283.4	Deckenbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen ³	0,8834	103,1	105,9	1,7	2,7	0,0243
285	Innere Oberflächenbehandlungen	0,6045	99,4	99,7	-0,6	0,3	0,0020
285.1	Innere Malerarbeiten	0,6045	99,4	99,7	-0,6	0,3	0,0020
287	Baureinigung	0,1989	103,4	105,2	-1,9	1,8	0,0036
29	Honorare	14,6656	102,8	104,9	-1,3	2,0	0,2977
291	Architekt	8,9262	102,7	104,9	-1,1	2,1	0,1854
292	Bauingenieur	2,8638	103,2	104,9	-1,5	1,6	0,0469
293	Elektroingenieur	0,6196	103,4	106,8	-0,2	3,3	0,0202
294	HLKK-Ingenieur ⁴	1,2221	102,8	106,0	-1,3	3,1	0,0384
295	Sanitäringenieur	1,0339	102,1	102,8	-3,2	0,7	0,0069
4	Umgebung	4,8780	103,9	103,5	1,6	-0,3	-0,0168
42	Gartenanlagen	3,6262	103,7	102,8	1,8	-0,8	-0,0307
421	Gärtnerarbeiten	3,4744	103,5	102,5	1,7	-0,9	-0,0327
422	Einfriedungen	0,0314	109,9	112,9	4,0	2,7	0,0008
423	Ausstattungen, Geräte	0,1204	109,7	110,8	4,7	0,9	0,0011
44	Installationen	0,0522	100,9	100,2	0,5	-0,6	-0,0003
443	Elektroanlagen	0,0522	100,9	100,2	0,5	-0,6	-0,0003
49	Honorare	1,1996	104,6	105,8	0,9	1,2	0,0142
491	Architekt	0,2620	105,1	106,1	1,3	1,0	0,0026
493	Elektroingenieur	0,0308	102,3	103,7	-0,2	1,4	0,0004
496	Spezialisten	0,9068	104,5	105,8	0,9	1,2	0,0111
496.5	Landschaftsarchitekt	0,9068	104,5	105,8	0,9	1,2	0,0111
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	2,2932	96,2	96,6	-3,0	0,4	0,0100
51	Bewilligungen, Gebühren	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
53	Versicherungen	0,0276	101,7	102,2	-0,8	0,5	0,0002
531	Bauzeitversicherungen	0,0276	101,7	102,2	-0,8	0,5	0,0002
54	Finanzierung ab Baubeginn	2,0106	95,6	96,1	-3,4	0,5	0,0099
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	2,0106	95,6	96,1	-3,4	0,5	0,0099
...	Sondergliederungen						
22–22	Rohbau	36,5994	101,5	101,4	-0,6	-0,1	-0,0459
23–28	Innenausbau	34,8583	101,4	102,0	-0,9	0,6	0,2112
1, 29, 4, 5	Übrige Kosten	28,5423	102,5	103,7	-0,3	1,1	0,3194
19, 29, 49	Honorare	16,9504	103,0	105,1	-1,0	2,0	0,3337

1 Gliederung nach Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB).

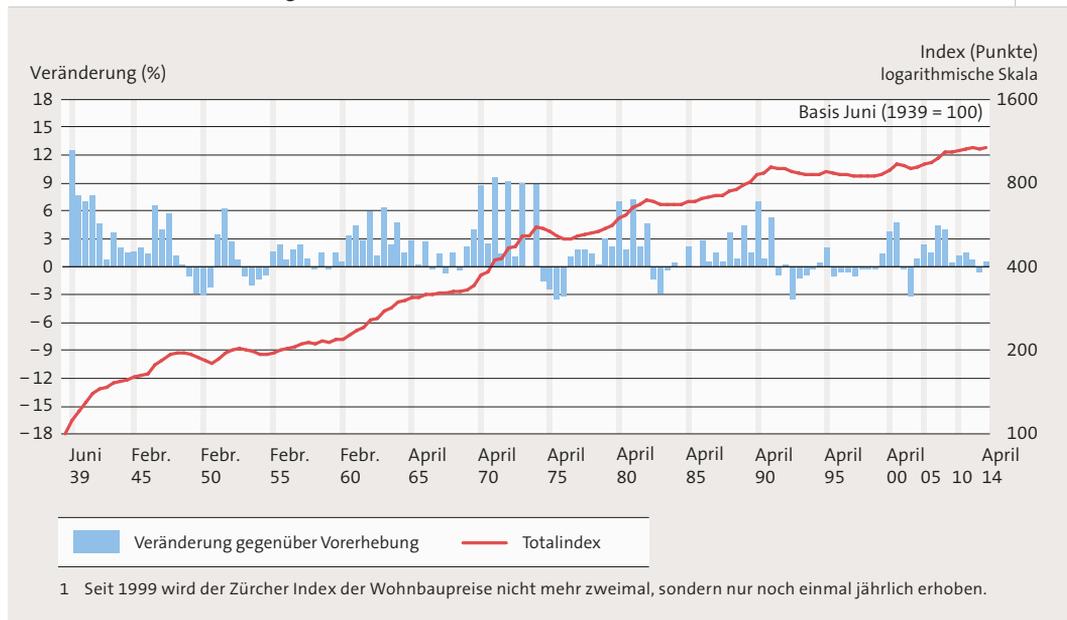
2 Im Baukostenplan (BKP) 2001 nicht einzeln aufgeführt.

3 Insbesondere Kellerdeckenisolationen.

4 HLKK = Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen.

Zürcher Index der Wohnbaupreise seit 1939

G_5.1.3

► Totalindex und Veränderungsdaten¹, 1939–2014

5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2014 erneut stabil geblieben – die mittlere Jahreststeuerung betrug null Prozent (Rückgang kleiner als minus 0,05 %; Vorjahr: 0,0 %). Sechs der zwölf Hauptgruppen wiesen im Jahresdurchschnitt negative Teuerungsraten aus: *Nachrichtenübermittlung* (– 2,3 %), *Verkehr* (– 1,3 %), *Bekleidung und Schuhe* (– 1,3 %), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (– 1,0 %), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (– 0,5 %) sowie *Gesundheitspflege* (– 0,4 %).

In den andern sechs Hauptgruppen stiegen die durchschnittlichen Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahr: *Erziehung und Unterricht* (+ 2,3 %), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+ 1,0 %), *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+ 0,9 %), *Restaurants und Hotels* (+ 0,7 %), *Wohnen und Energie* (+ 0,5 %) sowie *Freizeit und Kultur* (+ 0,1 %).

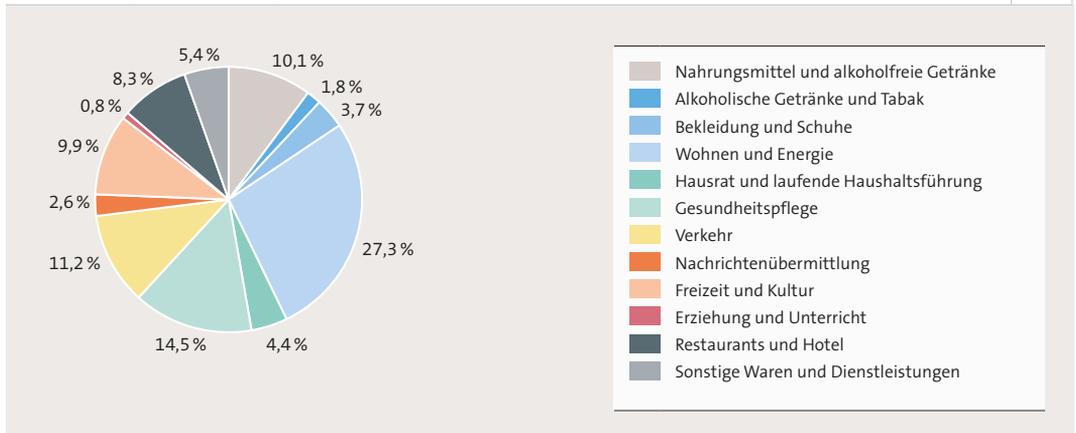
Das Preisniveau der Inlandgüter stieg 2014 im Jahresdurchschnitt um 0,4 Prozent (Vorjahr: + 0,7 %); jenes der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum um 1,3 Prozent (Vorjahr: – 1,9 %).

Die mittlere Jahreststeuerung 2014 lag in der Stadt Zürich, im Kanton Basel-Stadt sowie in der Gesamtschweiz bei null Prozent. Der Kanton Genf hingegen wies eine mittlere Jahreststeuerung von 0,1 Prozent aus.

Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

6.5.2.1

► Gewichtung der 12 Hauptgruppen, 2014



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Jahresmittel des Totalindex, 2004–2014



T_5.2.1

Totalindex (Punkte) mit Basis = 100 im ...

	Juni 1914	Aug. 1939	Sept. 1966	Sept. 1977	Dez. 1982	Mai 1993	Mai 2000	Dez. 2005	Dez. 2010
2004	1015,6	715,2	323,0	191,1	150,8	108,3	103,2	...	...
2005	1027,0	723,3	326,7	193,3	152,5	109,5	104,4	...	...
2006	1034,6	728,6	329,1	194,7	153,6	110,3	105,1	100,2	...
2007	1041,5	733,5	331,3	196,0	154,6	111,0	105,8	100,9	...
2008	1068,0	752,1	339,7	201,0	158,6	113,9	108,5	103,5	...
2009	1063,1	748,7	338,1	200,1	157,8	113,3	108,0	103,0	...
2010	1069,9	753,4	340,3	201,4	158,9	114,1	108,7	103,6	...
2011	1069,8	753,4	340,3	201,3	158,8	114,0	108,7	103,6	99,7
2012	1064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,1	103,1	99,2
2013	1064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,2	103,1	99,2
2014	1064,1	749,3	338,5	200,3	158,0	113,4	108,1	103,1	99,2

Anspruch auf mehr Alimente oder eine höhere Rente?

Um wie viele Franken Alimente oder Renten wegen der Teuerung steigen, lässt sich berechnen, indem der ursprünglich vereinbarte Betrag mit dem Quotienten aus dem aktuellen und dem damaligen Indexstand multipliziert wird. Wichtig ist dabei, dass beide Indizes die gleiche Basis haben:

$$\text{ursprünglicher Betrag} \times \frac{\text{Index neu}}{\text{Index alt}} = \text{teuerungsbereinigter Betrag}$$

Beispiel

Im März 2006 wurde bei einem Indexstand des Zürcher Index der Konsumentenpreise von 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) eine Rente von 1000 Franken vereinbart, deren Höhe von Zeit zu Zeit der Teuerung anzupassen sei. Die Höhe der Rente im November 2010 mit einem Indexstand von 103,9 Punkten berechnet sich wie folgt:

$$\text{Fr. } 1000.- \times \frac{103,9}{99,8} = \text{Fr. } 1041.10$$

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2000

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2004 – Dezember 2014



T_5.2.2g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
2004	102,3	102,2	102,4	103,3	103,6	103,8	102,8	103,0	103,0	104,1	104,1	103,8
2005	103,3	103,6	103,8	104,7	104,7	104,5	103,9	104,0	104,5	105,3	105,0	104,9
2006	104,7	104,8	104,7	105,5	105,7	105,7	104,9	105,1	104,9	105,2	105,1	105,1
2007	104,6	104,7	104,8	105,9	106,1	106,2	105,6	105,6	105,7	106,5	107,1	107,3
2008	107,0	107,1	107,5	108,2	109,3	109,5	109,1	108,9	109,0	109,5	108,8	108,3
2009	107,4	107,5	107,1	108,1	108,3	108,4	107,8	108,0	108,0	108,6	108,7	108,5
2010	108,4	108,4	108,6	109,5	109,4	108,9	108,1	108,2	108,2	108,8	108,9	109,0
2011	108,5	108,8	109,4	109,5	109,5	109,3	108,4	108,1	108,4	108,3	108,2	108,0
2012	107,8	108,1	108,6	108,7	108,6	108,3	107,9	107,9	108,1	108,3	107,8	107,6
2013	107,7	108,0	108,2	108,3	108,3	108,4	108,1	108,0	108,3	108,2	108,3	108,1
2014	107,8	107,9	108,3	108,3	108,5	108,5	108,1	108,0	108,1	108,1	108,1	107,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2005

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2004–Dezember 2014



T_5.2.2h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
2004	97,5	97,5	97,7	98,5	98,8	98,9	98,0	98,2	98,2	99,2	99,2	99,0
2005	98,5	98,8	98,9	99,8	99,8	99,6	99,1	99,2	99,6	100,4	100,1	100,0
2006	99,8	99,9	99,8	100,6	100,8	100,8	100,0	100,2	100,0	100,3	100,2	100,2
2007	99,7	99,8	99,9	101,0	101,2	101,3	100,7	100,7	100,7	101,5	102,1	102,3
2008	102,0	102,1	102,5	103,2	104,2	104,4	104,0	103,8	103,9	104,4	103,8	103,3
2009	102,4	102,5	102,1	103,1	103,2	103,4	102,7	102,9	102,9	103,5	103,7	103,4
2010	103,3	103,4	103,5	104,4	104,3	103,8	103,1	103,2	103,1	103,7	103,9	103,9
2011	103,4	103,7	104,3	104,4	104,4	104,2	103,4	103,0	103,3	103,3	103,1	103,0
2012	102,8	103,0	103,6	103,7	103,5	103,3	102,9	102,8	103,1	103,2	102,8	102,6
2013	102,6	103,0	103,2	103,2	103,3	103,4	103,0	103,0	103,3	103,2	103,2	103,0
2014	102,8	102,9	103,2	103,3	103,5	103,4	103,0	103,0	103,1	103,1	103,0	102,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2010

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Dezember 2010–Dezember 2014



T_5.2.2i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5	100,3	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3	99,1
2012	98,9	99,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,0	99,0	99,2	99,4	98,9	98,7
2013	98,8	99,1	99,3	99,3	99,4	99,5	99,2	99,1	99,4	99,3	99,4	99,2
2014	98,9	99,0	99,4	99,4	99,6	99,5	99,2	99,1	99,2	99,2	99,2	98,7

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Monatsteuerung

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vormonat, Januar 2004–Dezember 2014



T_5.2.3a

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2004	-0,3	-0,1	0,2	0,8	0,3	0,2	-1,0	0,2	0,0	1,0	0,0	-0,3
2005	-0,5	0,3	0,2	0,9	0,0	-0,2	-0,5	0,1	0,5	0,8	-0,3	-0,1
2006	-0,2	0,1	-0,1	0,8	0,2	0,0	-0,7	0,1	-0,2	0,3	-0,1	0,0
2007	-0,6	0,1	0,1	1,1	0,2	0,1	-0,6	0,0	0,1	0,8	0,6	0,2
2008	-0,3	0,1	0,3	0,7	1,0	0,2	-0,4	-0,2	0,1	0,5	-0,6	-0,5
2009	-0,8	0,1	-0,3	0,9	0,1	0,2	-0,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-0,2
2010	-0,1	0,0	0,1	0,9	-0,2	-0,4	-0,7	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0
2011	-0,5	0,3	0,6	0,1	0,0	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,0	-0,1	-0,1
2012	-0,2	0,3	0,5	0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,0	0,3	0,1	-0,4	-0,2
2013	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,3	-0,1	0,3	-0,1	0,0	-0,2
2014	-0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	-0,1	-0,4	-0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,5

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresteuierung und Jahresmittel

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vorjahresmonat, Januar 2004 – Dezember 2014



T_5.2.3b

Jahr	Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vorjahresmonat												Jahres- mittel
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2004	-0,3	-0,5	-0,6	0,0	0,5	0,7	0,6	0,7	0,6	1,2	1,5	1,2	0,5
2005	1,0	1,3	1,3	1,4	1,1	0,7	1,1	1,0	1,4	1,2	0,9	1,1	1,1
2006	1,3	1,2	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,7
2007	-0,1	-0,1	0,0	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	1,2	1,8	2,1	0,7
2008	2,3	2,4	2,6	2,2	3,0	3,1	3,3	3,1	3,2	2,9	1,7	0,9	2,5
2009	0,4	0,3	-0,3	-0,1	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	-0,5
2010	0,9	0,9	1,4	1,3	1,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6
2011	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,4	-0,7	-0,9	0,0
2012	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,5	-0,2	-0,2	0,0	-0,3	-0,4	-0,5
2013	-0,1	-0,1	-0,4	-0,4	-0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,4	0,4	0,0
2014	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,5	0,0

Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2013 – 2014

T_5.2.4a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2013	2014	2013	2014	2012 – 2013	2013 – 2014
Basis Dezember 2010 = 100						
Total	100,000	100,000	99,2	99,2	0,0	0,0
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,378	10,142	98,5	99,5	1,2	0,9
Alkoholische Getränke und Tabak	1,809	1,761	103,4	104,4	1,3	1,0
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	85,6	84,5	-3,7	-1,3
Wohnen und Energie	27,662	27,284	103,2	103,7	1,0	0,5
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,229	4,393	95,4	94,4	-1,6	-1,0
Gesundheitspflege	14,917	14,526	98,7	98,3	-0,7	-0,4
Verkehr	10,668	11,240	97,4	96,2	-0,9	-1,3
Nachrichtenübermittlung	2,822	2,612	97,1	94,9	-2,3	-2,3
Freizeit und Kultur	9,463	9,883	94,6	94,8	0,1	0,1
Erziehung und Unterricht	0,698	0,837	104,1	106,5	1,9	2,3
Restaurants und Hotels	8,255	8,280	102,7	103,5	0,3	0,7
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,423	5,374	101,1	100,6	0,6	-0,5
Art der Güter						
Waren	39,221	39,262	96,8	96,1	-0,6	-0,7
Nicht dauerhafte Waren	24,336	23,540	102,4	102,1	0,9	-0,3
Halbdauerhafte Waren	6,748	6,655	89,8	88,8	-2,2	-1,1
Dauerhafte Waren	8,137	9,067	87,3	85,9	-3,8	-1,7
Dienstleistungen	60,779	60,738	100,9	101,3	0,4	0,4
Private Dienstleistungen	51,449	51,612	100,8	101,3	0,3	0,5
Öffentliche Dienstleistungen	9,330	9,126	101,4	101,4	1,0	0,0
Herkunft der Güter						
Inland	74,987	74,087	100,9	101,4	0,7	0,4
Ausland	25,013	25,913	94,4	93,1	-1,9	-1,3
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	20,754	20,304	100,2	100,8	0,0	0,6
Index ohne Wohnungsmiete	79,246	79,696	99,0	98,8	0,0	-0,2
Erdölprodukte	3,870	3,842	109,8	106,7	-2,7	-2,8
Index ohne Erdölprodukte	96,130	96,158	98,8	98,9	0,1	0,1

Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2013–2014

↑
T_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2013	2014	2013	2014	2012 – 2013	2013 – 2014
Basis Dezember 2010 = 100						
Gesundheitspflege	14,917	14,526	98,7	98,3	-0,7	-0,4
Index ohne Gesundheitspflege	85,083	85,474	99,3	99,4	0,1	0,0
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	85,6	84,5	-3,7	-1,3
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,324	96,332	99,8	99,8	0,1	0,0
Tabakwaren	0,710	0,561	109,4	112,2	3,4	2,6
Index ohne Tabakwaren	99,290	99,439	99,2	99,1	0,0	0,0
Alkoholische Getränke	2,044	2,202	101,5	101,9	0,4	0,4
Index ohne alkoholische Getränke	97,956	97,798	99,2	99,2	0,0	0,0
Saisonprodukte	2,924	3,096	102,3	102,0	2,6	-0,3
Index ohne Saisonprodukte	97,076	96,904	99,1	99,1	-0,1	0,0
Administrierte Preise	22,272	21,743	102,9	102,6	1,4	-0,3
Index ohne administrierte Preise	77,728	78,257	98,3	98,3	-0,4	0,0
Kerninflation 1 ¹	88,891	89,006	98,0	98,0	-0,3	0,1
Kerninflation 2 ²	69,204	69,613	97,4	97,6	-0,5	0,2
Frische und saisonale Produkte	4,545	4,684	101,8	101,8	2,5	0,0
Energie und Treibstoffe	6,564	6,310	114,6	113,0	3,0	-1,4
Administrierte Preise ohne Energie	19,687	19,393	100,3	99,8	0,1	-0,4

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Wie wird aus zwei Indexpunkten die Teuerung berechnet?

Die Teuerung während einer bestimmten Zeitspanne wird als prozentuale Veränderung der Indizes berechnet. Wichtig ist dabei, dass der Index am Anfang und der Index am Ende der Zeitspanne die gleiche Basis haben:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Beispiel

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise stand im März 2006 bei 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) und im November 2010 – auf der gleichen Basis – bei 103,9 Punkten. Die Teuerung zwischen März 2006 und November 2010 berechnet sich wie folgt:

$$\text{Teuerung (März 06 – November 10)} = \frac{103,9 - 99,8}{99,8} \times 100 = 4,1\%$$

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2013–2014



T_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2013	2014	2013	2014	
Basis Dezember 2010 = 100					2013–2014
Total	100,000	100,000	99,2	99,2	0,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,378	10,142	98,5	99,5	0,9
Nahrungsmittel	9,451	9,218	98,4	99,5	1,1
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,621	1,509	96,4	96,5	0,1
Fleisch und Fleischwaren	2,388	2,315	99,1	101,2	2,1
Fisch und Fischwaren	0,325	0,334	96,2	100,3	4,3
Milch, Käse und Eier	1,622	1,583	97,6	99,5	1,9
Speisefette und -öle	0,249	0,237	102,5	104,5	2,0
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,870	1,947	101,6	101,2	-0,4
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,666	0,636	96,9	97,5	0,7
Sonstige Nahrungsmittel	0,710	0,657	95,2	95,6	0,4
Alkoholfreie Getränke	0,927	0,924	99,9	99,1	-0,8
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,379	0,395	103,7	101,8	-1,8
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,548	0,529	97,2	97,0	-0,1
Alkoholische Getränke und Tabak	1,809	1,761	103,4	104,4	1,0
Alkoholische Getränke	1,099	1,200	99,8	99,7	-0,1
Spirituosen	0,124	0,126	99,3	99,4	0,1
Wein	0,831	0,928	99,2	99,1	-0,1
Bier	0,144	0,146	102,8	102,5	-0,3
Tabakwaren	0,710	0,561	109,4	112,2	2,6
Zigaretten	0,670	0,530	109,8	112,7	2,6
Andere Tabakwaren	0,040	0,031	102,3	105,1	2,7
Bekleidung und Schuhe	3,676	3,668	85,6	84,5	-1,3
Bekleidung	2,933	2,912	84,8	83,9	-1,0
Bekleidungsartikel	2,661	2,661	84,2	83,5	-0,8
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	0,171	86,5	82,3	-4,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,078	0,080	102,4	102,8	0,4
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,743	0,756	89,2	86,8	-2,7
Schuhe	0,727	0,740	88,9	86,4	-2,8
Reparatur von Schuhen	0,016	0,016	103,6	105,7	2,1
Wohnen und Energie	27,662	27,284	103,2	103,7	0,5
Miete	21,635	21,321	100,2	100,8	0,6
Wohnungsmiete	20,754	20,304	100,2	100,8	0,6
Garagen- und Parkplatzmiete	0,881	1,017	100,1	100,2	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,558	1,806	102,6	103,6	1,0
Material für Wohnungsunterhalt	0,089	0,120	99,6	99,3	-0,3
Dienstleistungen für Wohnungsunterhalt	1,469	1,686	102,9	104,0	1,1
Gebühren	0,369	0,334	100,3	100,3	0,0
Energie	4,100	3,823	118,8	118,6	-0,1
Elektrizität	1,911	1,686	126,2	127,4	0,9
Gas	0,588	0,579	114,2	114,2	0,0
Heizöl	1,406	1,355	112,8	111,3	-1,3
Holz	0,109	0,118	97,1	97,7	0,6
Fernwärme	0,086	0,085	102,6	102,3	-0,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,229	4,393	95,4	94,4	-1,0
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,740	1,787	93,6	92,5	-1,1
Möbel und Einrichtungsgegenstände	1,659	1,647	93,3	92,2	-1,2

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

I_5.2.6a

► Gewicht, Index und Veränderung, 2013–2014



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2013	2014	2013	2014	
Basis Dezember 2010 = 100					
Bodenbeläge und Teppiche	0,081	0,140	97,7	98,9	1,2
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,329	0,301	100,4	101,3	0,9
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,226	0,212	99,8	101,0	1,2
Vorhänge und Zubehör	0,103	0,089	101,9	102,1	0,3
Haushaltsgeräte	0,497	0,665	92,8	88,3	-4,9
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,282	0,382	95,0	92,2	-3,0
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,215	0,283	88,2	81,7	-7,3
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,307	0,297	96,6	96,6	0,0
Küchen- und Kochgeräte	0,139	0,119	96,2	95,6	-0,6
Geschirr und Besteck	0,101	0,102	96,1	97,4	1,4
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,067	0,076	98,4	97,9	-0,4
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,520	0,496	96,7	96,7	0,0
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,090	0,096	91,3	91,1	-0,3
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,430	0,400	98,0	98,1	0,1
Laufende Haushaltsführung	0,836	0,847	97,9	98,6	0,7
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,549	0,520	96,4	97,0	0,7
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,287	0,327	101,1	101,8	0,7
Gesundheitspflege	14,917	14,526	98,7	98,3	-0,4
Medizinische Erzeugnisse	2,813	2,641	91,6	88,3	-3,5
Medikamente	2,273	2,119	90,6	86,6	-4,4
Sanitätsmaterial	0,047	0,045	98,3	99,1	0,8
Medizinische Apparate und Geräte	0,493	0,477	95,3	95,6	0,4
Ambulante Dienstleistungen	6,251	6,163	100,8	101,5	0,7
Ärztliche Leistungen	3,565	3,560	100,0	100,5	0,5
Zahnärztliche Leistungen	1,532	1,482	101,5	101,8	0,3
Andere Gesundheitsleistungen	1,154	1,121	102,3	104,4	2,1
Spitalleistungen	5,853	5,722	100,0	99,9	-0,1
Verkehr	10,668	11,240	97,4	96,2	-1,3
Autos, Motor- und Velos	8,291	8,895	95,3	94,1	-1,3
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	3,947	4,598	85,4	84,4	-1,1
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,344	4,297	104,9	103,3	-1,5
Transportdienstleistungen	2,377	2,345	104,6	103,6	-1,0
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,707	1,679	105,6	105,8	0,2
Luftverkehr	0,616	0,596	101,8	97,1	-4,6
Taxi	0,054	0,070	99,7	100,0	0,3
Nachrichtenübermittlung	2,822	2,612	97,1	94,9	-2,3
Postdienste	0,095	0,099	101,8	101,3	-0,5
Telekomgeräte	0,095	0,111	74,2	67,1	-9,7
Telekommunikation	2,632	2,402	97,9	95,9	-2,1
Festnetz-Kommunikation	1,128	1,075	98,8	98,6	-0,2
Mobilnetz-Kommunikation	1,504	1,327	97,3	93,9	-3,5
Freizeit und Kultur	9,463	9,883	94,6	94,8	0,1
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,135	1,198	76,7	72,4	-5,6
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,310	0,435	73,3	65,8	-10,2
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,094	0,099	71,4	66,9	-6,3

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2013–2014



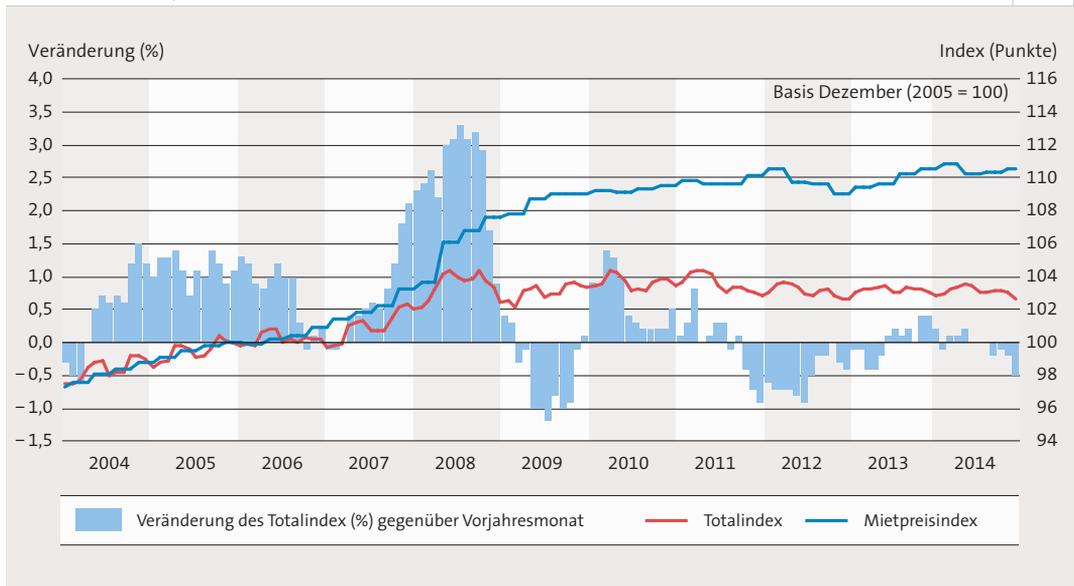
T_5.2.6a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2013	2014	2013	2014	
Basis Dezember 2010 = 100					
Personalcomputer und Zubehör	0,521	0,489	71,2	68,8	-3,3
Speichermedien und -inhalte	0,182	0,149	95,3	91,6	-3,9
Reparatur und Installationen	0,028	0,026	101,1	106,2	5,1
Musikinstrumente	0,101	0,114	90,9	91,8	1,0
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,937	1,770	97,0	96,7	-0,4
Spiel- und Hobbywaren	0,408	0,341	90,5	90,4	-0,1
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,384	0,378	100,5	100,3	-0,2
Pflanzen	0,552	0,483	99,6	99,5	-0,1
Heimtierartikel	0,321	0,315	91,9	89,7	-2,4
Tierärztliche Leistungen	0,272	0,253	104,1	105,4	1,2
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,772	2,701	102,5	103,1	0,6
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,749	0,754	105,6	106,5	0,8
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,023	1,947	101,4	102,0	0,5
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,123	1,054	101,9	104,5	2,6
Bücher und Broschüren	0,334	0,303	91,5	91,2	-0,3
Zeitungen und Zeitschriften	0,551	0,537	109,8	115,2	4,9
Sonstige Druckprodukte	0,093	0,086	97,0	98,1	1,1
Schreib- und Zeichenmaterial	0,145	0,128	100,4	101,1	0,7
Pauschalreisen	2,395	3,046	90,9	92,1	1,3
Erziehung und Unterricht	0,698	0,837	104,1	106,5	2,3
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,272	0,250	104,5	106,0	1,4
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,335	0,480	102,9	106,3	3,3
Weiterbildungskurse	0,091	0,107	105,8	106,8	1,0
Restaurants und Hotels	8,255	8,280	102,7	103,5	0,7
Gaststätten	7,060	6,923	102,7	103,5	0,7
Restaurants und Cafés	4,996	5,172	103,1	103,7	0,6
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,367	1,160	101,7	103,2	1,5
Personalrestaurants und Kantinen	0,697	0,591	102,0	102,8	0,8
Beherbergung	1,195	1,357	102,8	102,9	0,1
Hotellerie	0,884	1,034	102,2	101,8	-0,4
Parahotellerie	0,311	0,323	104,4	105,6	1,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,423	5,374	101,1	100,6	-0,5
Körperpflege	1,987	1,958	96,7	96,1	-0,6
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,889	0,861	101,9	102,9	1,0
Waren für die Körperpflege	1,098	1,097	92,6	91,0	-1,8
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	0,698	99,0	99,7	0,7
Uhren	0,395	0,409	98,6	99,6	1,0
Reiseartikel und Accessoires	0,250	0,289	99,5	99,7	0,2
Soziale Einrichtungen	0,511	0,425	106,1	108,8	2,5
Versicherungen	1,703	1,748	103,2	99,9	-3,2
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,365	0,296	101,2	103,2	1,9
Private Krankenversicherung	0,679	0,816	108,2	99,6	-7,9
Motorfahrzeugversicherung	0,659	0,636	99,0	99,4	0,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,356	0,371	109,6	116,4	6,3
Sonstige Dienstleistungen	0,221	0,174	107,9	108,9	0,9

Zürcher Index der Konsumentenpreise

G_5.2.2

► Total- und Mietpreisindex, Januar 2004 – Dezember 2014

**Zürcher Index der Mietpreise**

► Index (Punkte) und Veränderung (%), November 2013 – November 2014



T_5.2.11

	Nov. 2013	Febr. 2014	Mai 2014	Aug. 2014	Nov. 2014
Index mit Basis = 100 im ...					
Dezember 2010	100,9	101,1	100,6	100,7	100,9
Dezember 2005	110,5	110,8	110,2	110,3	110,5
Mai 2000	119,0	119,3	118,7	118,8	119,0
Mai 1993	120,5	120,8	120,1	120,3	120,5
Dezember 1982	195,9	196,3	195,3	195,5	195,9
September 1977	251,6	252,1	250,7	251,1	251,5
September 1966	508,3	509,4	506,7	507,4	508,3
August 1939	933,2	935,3	930,2	931,4	933,1
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,3	0,2	-0,5	0,1	0,2
Vorsemester	0,8	0,5	-0,3	-0,4	0,3
Vorjahr	1,4	1,3	0,5	0,1	0,0

Wohnungen¹ mit verändertem Mietzins

▶ nach Eigentümerart gegenüber Vorquartal (%), November 2013–November 2014



T_5.2.13

	Nov. 2013	Febr. 2014	Mai 2014	Aug. 2014	Nov. 2014
Mietzins erhöht					
Alle Wohnungen	1,9	2,2	3,0	1,9	2,2
Baugenossenschaften	2,9	1,7	3,5	1,8	0,9
Öffentliche Hand ²	0,9	3,2	5,0	0,9	1,4
Natürliche Personen	1,8	2,4	2,5	1,8	3,4
Übriger «freier» Markt	1,6	2,1	2,6	2,4	2,1
Mietzins gesenkt					
Alle Wohnungen	1,4	6,2	26,0	3,1	2,3
Baugenossenschaften	2,8	16,6	31,7	3,3	4,2
Öffentliche Hand ²	0,5	12,6	55,4	10,8	1,4
Natürliche Personen	0,8	1,5	15,0	2,0	1,7
Übriger «freier» Markt	1,3	1,7	28,6	2,7	1,4
Mietzins unverändert					
Alle Wohnungen	96,6	91,6	71,0	95,0	95,5
Baugenossenschaften	94,2	81,7	64,8	94,9	94,9
Öffentliche Hand ²	98,6	84,2	39,6	88,3	97,3
Natürliche Personen	97,5	96,1	82,5	96,2	94,9
Übriger «freier» Markt	97,2	96,2	68,8	94,9	96,4

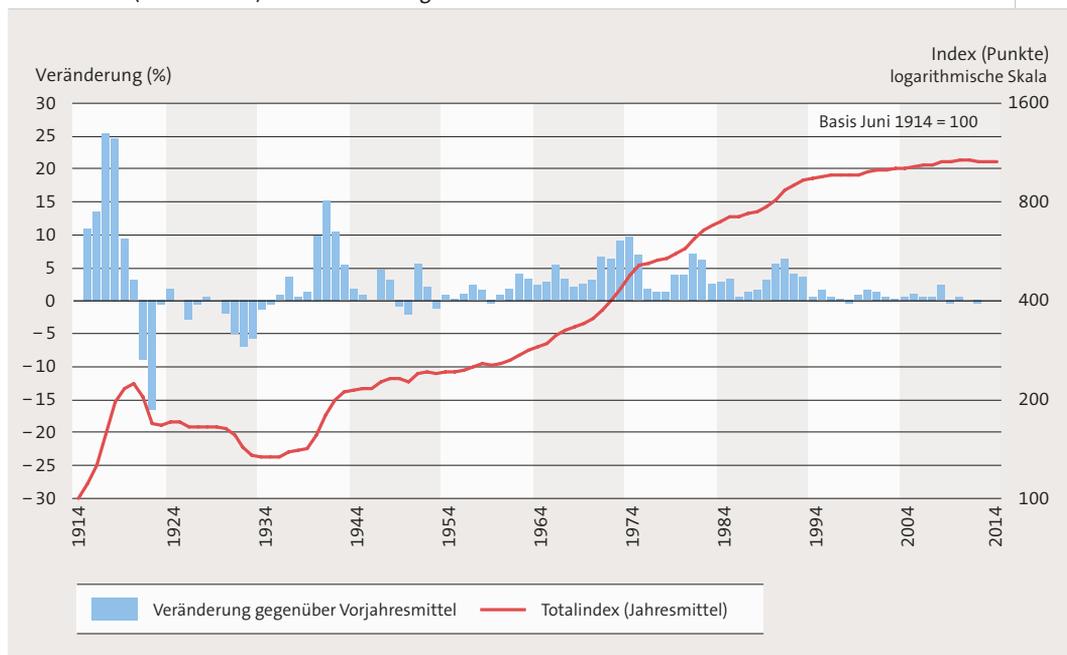
Im November 2014 wurden die Mietzinse bei 2,3 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreiserhebung der Stadt Zürich enthaltenen 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen im Vergleich zum Vorquartal gesenkt. Das heisst: 23 von 1000 Mietern und Mieterinnen kamen in den Genuss einer Mietzinsreduktion. Bei 2,2 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht und bei 95,5 Prozent blieben sie unverändert.

- 1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.
- 2 Inklusive städtische Stiftungen.

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1914

▶ Totalindex (Jahresmittel) und Veränderungsraten

6_5.2.3



Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2000

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2009 – Dezember 2014



T_5.2.14g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
2009	115,8	116,1	116,1	116,1	117,0	117,0	117,0	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4
2010	117,4	117,6	117,6	117,6	117,5	117,5	117,5	117,7	117,7	117,7	118,0	118,0
2011	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,5	118,5
2012	118,5	118,9	118,9	118,9	118,1	118,1	118,1	118,0	118,0	118,0	117,4	117,4
2013	117,4	117,7	117,7	117,7	118,1	118,1	118,1	118,6	118,6	118,6	119,0	119,0
2014	119,0	119,3	119,3	119,3	118,7	118,7	118,7	118,8	118,8	118,8	119,0	119,0

Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2005

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2009 – Dezember 2014



T_5.2.14h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
2009	107,6	107,8	107,8	107,8	108,7	108,7	108,7	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0
2010	109,0	109,2	109,2	109,2	109,1	109,1	109,1	109,3	109,3	109,3	109,5	109,5
2011	109,5	109,8	109,8	109,8	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	110,1	110,1
2012	110,1	110,5	110,5	110,5	109,7	109,7	109,7	109,6	109,6	109,6	109,0	109,0
2013	109,0	109,4	109,4	109,4	109,6	109,6	109,6	110,2	110,2	110,2	110,5	110,5
2014	110,5	110,8	110,8	110,8	110,2	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5

Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2010

► Index (Punkte) nach Monat, Dezember 2010 – Dezember 2014



T_5.2.14i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	100,0	100,2	100,2	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	100,5
2012	100,5	100,8	100,8	100,8	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	99,5	99,5
2013	99,5	99,8	99,8	99,8	100,1	100,1	100,1	100,6	100,6	100,6	100,9	100,9
2014	100,9	101,1	101,1	101,1	100,6	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7	100,9	100,9

5.3 Durchschnittspreise

Die Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel in den Geschäften bar bezahlen. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist aus verschiedenen Gründen sehr beschränkt: Bei den erhobenen Artikeln handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe, und die Zusammensetzung der Geschäfte, in denen die Artikelpreise erhoben werden, kann sich von Monat zu Monat ändern. Selbst die Art der erhobenen Artikel kann sich von der einen zur andern Erhebungsperiode ändern. Der Preisvergleich mit der Vorperiode sagt deshalb wenig über die zeitliche Entwicklung der Durchschnittspreise aus. Die Preisentwicklung eines Artikels lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes korrekt abbilden.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel¹

► Preise in Franken, 2014



T_5.3.1

Artikel	Menge	2014	Artikel	Menge	2014
Fleisch			Kartoffeln		
Entrecôte (Rind)	1 kg	68.34	Kartoffeln	1 kg	2.98
Rindsbraten	1 kg	39.00	Schokolade und Zucker		
Rindsvoressen	1 kg	26.13	Schokolade in Tafelform	100 g	1.63
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17.80	Kristallzucker	1 kg	1.18
Kalbsplätzli	1 kg	71.84	Getränke		
Kalbsbraten	1 kg	52.13	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.77
Kalbsvoressen	1 kg	37.27	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.41
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	50.27	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.02
Schweinsplätzli	1 kg	31.93	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Schweinsfilet	1 kg	51.79	Tagesteller	1 Menu	23.01
Schweinskoteletts	1 kg	18.85	Lagerbier im Offenausschank	3 dl	5.17
Schweinsbraten	1 kg	28.96	Espresso	1 Tasse	4.27
Schweinsvoressen	1 kg	16.51	Schwarztee	1 Tasse	4.61
Wurst- und Fleischwaren			Mineralwasser/Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.60
Cervelat	1 Stück	1.10	Mineralwasser/Süssgetränke, offen	3 dl	4.16
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.23	Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Wienerli	1 Paar	1.48	Tagesmenu	1 Menu	10.05
Milchprodukte			Tabak		
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.65	Zigaretten	1 Päckchen	8.03
Vollmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.25	Zeitungen		
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	1.61	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.95
Drinkmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.47	Heizöl		
Vorzugsbutter	100 g	1.76	Bezugsmenge		
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.15	800–1500 Liter	100 l	111.21
Emmentaler	100 g	1.72	1501–3000 Liter	100 l	102.03
Greyerzer	100 g	1.84	3001–6000 Liter	100 l	98.54
Tilsiter	100 g	1.56	6001–9000 Liter	100 l	97.36
Vollrahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	2.03	9001–14 000 Liter	100 l	96.52
Kaffeerahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	1.09	14 001–20 000 Liter	100 l	95.70
Joghurt, nature, 120–180 g	180 g	0.74	über 20 000 Liter	100 l	95.23
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten, 120–180g	180 g	0.69	Treibstoffe		
Eier			Benzin, bleifrei 95	1 l	1.72
Inländische Eier	1 Stück	0.60	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.78
Ausländische Eier	1 Stück	0.28	Diesel	1 l	1.80

1 Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind zürcherische Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.